

## 6. bis 12. Dezember: Verso Sud / Cinema Italia

Neue Filme im italienischen Original mit deutschen Untertiteln

**Napoli velata - Das Geheimnis von Neapel** Ferzan Ozpetek, Italien 2017, 112 min, OmU

Do 6.12., 18.30 / Sa 8.12., 20.30 Uhr



In Neapel, einer Stadt voller Geheimnisse, zwischen Magie und Madonna, Vernunft und Verrücktheit lässt sich Adriana (G. Mezzogiorno) bei einer Party von den provokativen Blicken eines jüngeren, gutaussehenden Mannes (A. Borghi) verführen. Nach einer leidenschaftlichen Nacht verabreden sie sich wieder, doch Andrea erscheint nicht ... Ausgezeichnet u.a. mit sieben David di Donatellos, den italienischen Filmpreisen.

**Femminielli** Nino Pezzella, D/IT 2014, 113 min, OmU, **Zu Gast: Nino Pezzella**

Do 6.12., 20.30 Uhr



Als Männer geboren und ähnlich den Drag-Queens verkörpern die Femminielli von Neapel einen Hermaphroditen-Kult, der seinen Ursprung in der Antike hat. Zehn Jahre lang hat der Künstler und Filmemacher Nino Pezzella (Städelschule, Art Institute of Chicago) die Femminielli im spanischen Viertel von Neapel mit seiner 16-Millimeter-Kamera begleitet. Er setzt dem schillernden Leben der Femminielli ein Denkmal und porträtiert sie als außergewöhnlich humorvolle Künstlerfiguren. Mehrfach ausgezeichnet.

**Ammore e malavita - Love & Crime**

Fr 7.12., 20.30 / Sa 8.12., 18.00 Uhr



Antonio und Marco Manetti, Italien 2017, 134 min, OmU

Neapel: Gangsterkönig Don Vincenzo will mit Hilfe seiner Gattin Donna Maria unerkannt aussteigen, daher wird an seiner statt ein Schuhmacher zu Grabe getragen. Doch die junge Krankenschwester Fatima hat den quicklebendigen Don Vincenzo gesehen, weshalb Vincenzos Bodyguards Ciro und Rosario auf sie angesetzt werden. Die umwerfende Mischung aus Gangsterfilmparodie, anrührender Liebesgeschichte und neapolitanischem La La Land wurde auch mit zehn italienischen Filmpreisen ausgezeichnet.

**Fortunata – Die Glückliche** Sergio Castellitto, Italien 2017, 103 min, OmU

Fr 7.12., 18.30 / So 8.12., 20.30 Uhr



Ein Märchen in der Vorstadt: Fortunata (J. Trinca) kämpft, um ihren Traum eines eigenen Friseursalons zu verwirklichen. Die Kraft der Liebe zum Therapeuten Ihrer Tochter (Stefano Accorsi), löst neue Hoffnung in ihr aus. Schauspielstar Sergio Castellitto transponiert Misere und Größe des Neorealismus in die Peripherie des heutigen Roms und nutzt nicht zufällig die gleichen Schauplätze wie Pasolinis Klassiker „Mamma Roma“. Jasmine Trinca erhielt in Cannes und bei den Donatellos die Auszeichnung als Beste Darstellerin.

**Come un gatto in tangenziale –Wie eine Katze auf der Autobahn** R. Milani, IT 2016, 98 min, OmU

So 9.12. 18.30 / Di 11.12. 20.30 Uhr



Der feinsinnige, intellektuelle Giovanni (A. Albanese) wohnt mit seiner 14-jährigen Tochter in einem schönen Apartment im Zentrum von Rom. Monica lebt mit ihrem 14-jährigen Sohn in einem Wohnbunker am Stadtrand und hat die Probleme multikultureller Integration vor der Haustür. Als sich die beiden Jugendlichen verlieben, verbindet die beiden Eltern nur eines: der Wunsch, diese Beziehung zu beenden. Die witzige Komödie wurde in Italien zum großen Publikumserfolg.

**L'Equilibrio - Im Gleichgewicht** Vincenzo Marra, Italien 2017, 90 min, OmU

Mo 10.12. / Mi 12.12. je 18.30 Uhr



Giuseppe (M. Borelli), ein Priester aus der Region Kampanien bittet um Versetzung in eine Gemeinde seiner Heimat. Dort soll er den Pfarrer Don Antonio (R. Del Gaudio) ersetzen. Als Giuseppe dann auf sich allein gestellt ist, versucht er der Gemeinde auf jede Art zu helfen, stößt aber zunehmend auf den Widerstand der organisierten Kriminalität, die den Ort beherrscht. Dennoch beschließt er, seinen Weg ohne Angst und mit Mut weiterzugehen.

**Taranta on the Road** Salvatore Allica, Italien 2017, 80 min, OmU

Mo 10.12., 20.30 Uhr



Kurz nach dem arabischen Frühling 2011 erreichen zwei tunesische Migranten, die Küste in Apulien. Durch Zufall treffen sie dort auf eine lokale Musikband namens „Die Evangelisten“, die für kleine Gagen von einem Volksfest zum nächsten zieht. Die drei Bandmitglieder entscheiden sich, ihnen zu helfen, Frankreich zu erreichen. Die unsichere Zukunft aller und der Wunsch, den eigenen Weg zu finden, verbinden alle gleichermaßen.

**Tutto quello che vuoi - Alles was du willst** Francesco Bruni, Italien 2017, 106 min, OmU

Di 11.12., 18.30 / Mi 12.12., 20.30



Alessandro ist 22 Jahre alt und hängt den ganzen Tag herum. Widerwillig nimmt er den Job an, den 85-jährigen Poeten zu begleiten. Die Begegnung mit dem alternden Dichter, dem die zunehmende Krankheit die Klarsicht, aber nicht Würde und Eleganz und seine tiefe Humanität geraubt hat, verändert Alessandro. Eine liebevolle und stimmige Komödie, ausgezeichnet u.a. mit drei Donatellos. Wunderbar auch die Wiederbegegnung mit Giuliano Montaldo, einem der großen Regisseure des italienischen Kinos, als Giorgio.

Informationen und Trailer der Filme finden sich unter [www.filmforum-höchst.de](http://www.filmforum-höchst.de)

**Filmforum Höchst** Emmerich-Josef-Str. 46a, 65929 Frankfurt a.M.

**Eintritt 7 € (Frankfurt Pass 3,50 €)**, 10 Filme kucken, der 11. umsonst, Karten an der Kasse.

**Ab Bahnhof Höchst 4 min zu Fuß**, (S1, S2, 10 min! ab HBF) **Parken Höchster Markt, kostenfrei!**

**Weitere italienische Filme vom 30.11. – 12.12. bei Verso Sud unter [www.deutsches-filminstitut.de](http://www.deutsches-filminstitut.de)**

## 6. bis 12. Dezember: Verso Sud / Cinema Italia

Neue Filme im italienischen Original mit deutschen Untertiteln

**Napoli velata - Das Geheimnis von Neapel** Ferzan Ozpetek, Italien 2017, 112 min, OmU

Do 6.12., 18.30 / Sa 8.12., 20.30 Uhr



In Neapel, einer Stadt voller Geheimnisse, zwischen Magie und Madonna, Vernunft und Verrücktheit lässt sich Adriana (G. Mezzogiorno) bei einer Party von den provokativen Blicken eines jüngeren, gutaussehenden Mannes (A. Borghi) verführen. Nach einer leidenschaftlichen Nacht verabreden sie sich wieder, doch Andrea erscheint nicht ... Ausgezeichnet u.a. mit sieben David di Donatellos, den italienischen Filmpreisen.

**Femminielli** Nino Pezzella, D/IT 2014, 113 min, OmU, **Zu Gast: Nino Pezzella**

Do 6.12., 20.30 Uhr



Als Männer geboren und ähnlich den Drag-Queens verkörpern die Femminielli von Neapel einen Hermaphroditen-Kult, der seinen Ursprung in der Antike hat. Zehn Jahre lang hat der Künstler und Filmemacher Nino Pezzella (Städelschule, Art Institute of Chicago) die Femminielli im spanischen Viertel von Neapel mit seiner 16-Millimeter-Kamera begleitet. Er setzt dem schillernden Leben der Femminielli ein Denkmal und porträtiert sie als außergewöhnlich humorvolle Künstlerfiguren. Mehrfach ausgezeichnet.

**Ammore e malavita - Love & Crime**

Fr 7.12., 20.30 / Sa 8.12., 18.00 Uhr



Antonio und Marco Manetti, Italien 2017, 134 min, OmU

Neapel: Gangsterkönig Don Vincenzo will mit Hilfe seiner Gattin Donna Maria unerkannt aussteigen, daher wird an seiner statt ein Schuhmacher zu Grabe getragen. Doch die junge Krankenschwester Fatima hat den quicklebendigen Don Vincenzo gesehen, weshalb Vincenzos Bodyguards Ciro und Rosario auf sie angesetzt werden. Die umwerfende Mischung aus Gangsterfilmparodie, anrührender Liebesgeschichte und neapolitanischem La La Land wurde auch mit zehn italienischen Filmpreisen ausgezeichnet.

**Fortunata – Die Glückliche** Sergio Castellitto, Italien 2017, 103 min, OmU

Fr 7.12., 18.30 / So 8.12., 20.30 Uhr



Ein Märchen in der Vorstadt: Fortunata (J. Trinca) kämpft, um ihren Traum eines eigenen Friseursalons zu verwirklichen. Die Kraft der Liebe zum Therapeuten Ihrer Tochter (Stefano Accorsi), löst neue Hoffnung in ihr aus. Schauspielstar Sergio Castellitto transponiert Misere und Größe des Neorealismus in die Peripherie des heutigen Roms und nutzt nicht zufällig die gleichen Schauplätze wie Pasolinis Klassiker „Mamma Roma“. Jasmine Trinca erhielt in Cannes und bei den Donatellos die Auszeichnung als Beste Darstellerin.

**Come un gatto in tangenziale –Wie eine Katze auf der Autobahn** R. Milani, IT 2016, 98 min, OmU

So 9.12. 18.30 / Di 11.12. 20.30 Uhr



Der feinsinnige, intellektuelle Giovanni (A. Albanese) wohnt mit seiner 14-jährigen Tochter in einem schönen Apartment im Zentrum von Rom. Monica lebt mit ihrem 14-jährigen Sohn in einem Wohnbunker am Stadtrand und hat die Probleme multikultureller Integration vor der Haustür. Als sich die beiden Jugendlichen verlieben, verbindet die beiden Eltern nur eines: der Wunsch, diese Beziehung zu beenden. Die witzige Komödie wurde in Italien zum großen Publikumserfolg.

**L'Equilibrio - Im Gleichgewicht** Vincenzo Marra, Italien 2017, 90 min, OmU

Mo 10.12. / Mi 12.12. je 18.30 Uhr



Giuseppe (M. Borelli), ein Priester aus der Region Kampanien bittet um Versetzung in eine Gemeinde seiner Heimat. Dort soll er den Pfarrer Don Antonio (R. Del Gaudio) ersetzen. Als Giuseppe dann auf sich allein gestellt ist, versucht er der Gemeinde auf jede Art zu helfen, stößt aber zunehmend auf den Widerstand der organisierten Kriminalität, die den Ort beherrscht. Dennoch beschließt er, seinen Weg ohne Angst und mit Mut weiterzugehen.

**Taranta on the Road** Salvatore Allica, Italien 2017, 80 min, OmU

Mo 10.12., 20.30 Uhr



Kurz nach dem arabischen Frühling 2011 erreichen zwei tunesische Migranten, die Küste in Apulien. Durch Zufall treffen sie dort auf eine lokale Musikband namens „Die Evangelisten“, die für kleine Gagen von einem Volksfest zum nächsten zieht. Die drei Bandmitglieder entscheiden sich, ihnen zu helfen, Frankreich zu erreichen. Die unsichere Zukunft aller und der Wunsch, den eigenen Weg zu finden, verbinden alle gleichermaßen.

**Tutto quello che vuoi - Alles was du willst** Francesco Bruni, Italien 2017, 106 min, OmU

Di 11.12., 18.30 / Mi 12.12., 20.30



Alessandro ist 22 Jahre alt und hängt den ganzen Tag herum. Widerwillig nimmt er den Job an, den 85-jährigen Poeten zu begleiten. Die Begegnung mit dem alternden Dichter, dem die zunehmende Krankheit die Klarsicht, aber nicht Würde und Eleganz und seine tiefe Humanität geraubt hat, verändert Alessandro. Eine liebevolle und stimmige Komödie, ausgezeichnet u.a. mit drei Donatellos. Wunderbar auch die Wiederbegegnung mit Giuliano Montaldo, einem der großen Regisseure des italienischen Kinos, als Giorgio.

Informationen und Trailer der Filme finden sich unter [www.filmforum-hoehst.de](http://www.filmforum-hoehst.de)

**Filmforum Höchst** Emmerich-Josef-Str. 46a, 65929 Frankfurt a.M.

**Eintritt 7 € (Frankfurt Pass 3,50 €)**, 10 Filme kucken, der 11. umsonst, Karten an der Kasse.

**Ab Bahnhof Höchst 4 min zu Fuß**, (S1, S2, 10 min! ab HBF) **Parken Höchster Markt, kostenfrei!**

**Weitere italienische Filme vom 30.11. – 12.12. bei Verso Sud unter [www.deutsches-filminstitut.de](http://www.deutsches-filminstitut.de)**